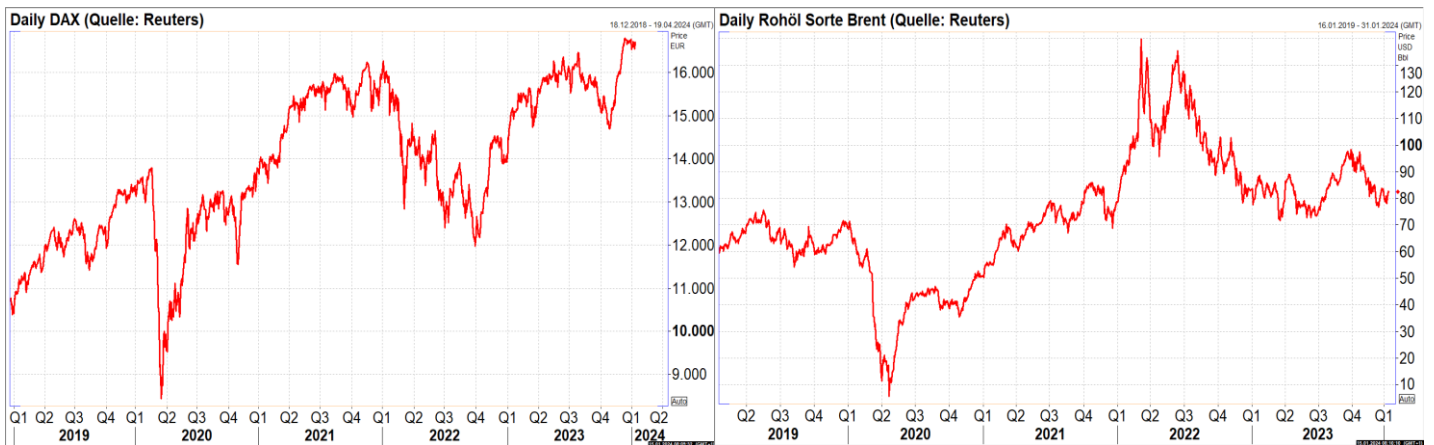


**Marktüberblick am 15.01.2024**

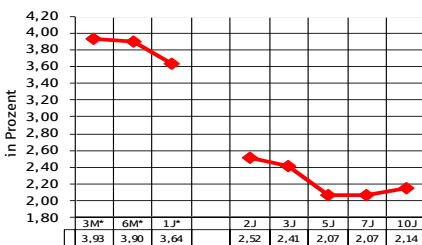
Stand: 8:56 Uhr

Aktienindizes	Stand	Veränderung ggü.		Zinsen	Stand	Veränd. ggü. Vortag	Futures/Rohstoffe/Devisen	Stand
		Vortag	Jahresanfang					
Dax *	16.704,56	+0,95 %	-0,28 %	Rendite 10J D *	2,14 %	-6 Bp	Dax-Future *	16.817,00
MDax *	26.296,91	+0,87 %	-3,10 %	Rendite 10J USA *	3,95 %	-3 Bp	S&P 500-Future	4820,50
SDax *	13.558,57	+1,22 %	-2,88 %	Rendite 10J UK *	3,87 %	-5 Bp	Nasdaq 100-Future	17008,25
TecDax*	3.275,50	+1,24 %	-1,86 %	Rendite 10J CH *	0,85 %	-4 Bp	Bund-Future	135,56
EuroStoxx 50 *	4.480,02	+0,85 %	-0,92 %	Rendite 10J Jap. *	0,57 %	-1 Bp	VDax *	Retrieving...
Stoxx Europe 50 *	4.095,45	+0,84 %	+0,05 %	Umlaufrendite *	2,21 %	+0 Bp	Gold (\$/oz)	Retrieving...
EuroStoxx *	470,70	+0,84 %	-0,73 %	RexP *	444,13	+0,12 %	Brent-Öl (\$/Barrel)	78,33
Dow Jones Ind. *	37.592,98	-0,31 %	-0,26 %	3-M-Euribor *	3,93 %	-1 Bp	Euro/US\$	1,0964
S&P 500 *	4.783,83	+0,08 %	+0,29 %	12-M-Euribor *	3,64 %	-2 Bp	Euro/Pfund	0,8595
Nasdaq Composite *	14.972,76	+0,02 %	-0,26 %	Swap 2J *	2,88 %	-4 Bp	Euro/CHF	0,9354
Topix	2.524,60	+1,22 %	+5,40 %	Swap 5J *	2,53 %	-8 Bp	Euro/Yen	159,40
MSCI Far East (ex Japan) *	511,79	+0,11 %	-3,23 %	Swap 10J *	2,59 %	-0 Bp	Put-Call-Ratio Dax*	Retrieving...
MSCI-World *	2.470,58	+0,22 %	+0,34 %	Swap 30J *	2,43 %	-3 Bp		* Vortag

**Charts (historische Kursentwicklung)**



**Zinsstruktur (Euribor\*/Bundesanleihen)**



**Marktbericht**

Frankfurt, 15. Jan (Reuters) - Am Montag wird der Dax Berechnungen von Banken und Brokerhäusern zufolge höher starten. Am Freitag hatte er ein Prozent fester bei 16.704,56 Punkten geschlossen. Eine positive Überraschung bei den Erzeugerpreisen in den USA hatte zum Wochenausklang die Stimmung an den Börsen aufgehellt. Am Montag veröffentlicht das Statistische Bundesamt Zahlen zur Entwicklung des Bruttoinlandsprodukts im vorigen Jahr. Auf der Pressekonferenz in Berlin dürften die Wiesbadener Statistiker auch eine erste grobe Schätzzahl für das vierte Quartal liefern. Sollte die Wirtschaftsleistung erneut gesunken sein, würde Deutschland bei zwei Quartalen mit sinkender Wirtschaftsleistung in Folge in einer technischen Rezession stecken. Zudem beginnt die Jahrestagung des Weltwirtschaftsforums im schweizerischen Davos. Erwartet werden bei dem fünftägigen Event Vertreter von mehr als 100 Regierungen und Prominenz aus Wirtschaft, Finanzwelt und den Medien. Ein schwacher Auftakt der US-Bilanzsaison hat der Wall Street zum Wochenschluss zugesetzt. Der Dow-Jones-Index der Standardwerte schloss am Freitag 0,3 Prozent tiefer auf 37.592 Punkten. Der technologieelastige Nasdaq notierte kaum verändert bei 14.972 Punkten. Der breit gefasste S&P 500 legte indes 0,1 Prozent auf 4.783 Punkte zu. Auf die Stimmung drückten die schwachen Bilanzen der Großbanken Bank of America, Wells Fargo, JP Morgan und Citigroup. Die Erleichterung nach neuen Konjunkturdaten grenzte die Verluste ein. Die Erzeugerpreise in den USA gaben im Dezember um 0,1 Prozent im Vergleich zum Vormonat nach. Ökonomen hatten mit einem Anstieg von 0,1 Prozent gerechnet. Die Anleger hoffen, dass die Zahlen die US-Notenbank Fed zu einer Senkung der im Kampf gegen die Inflation erhöhten Zinsen veranlassen. Die Preise gelten ab Werk - also bevor die Erzeugnisse weiterverarbeitet oder gehandelt werden. Sie dienen somit als früher Signalgeber für die Entwicklung der Verbraucherpreise. Die Verunsicherung rund um die Lage in Nahost sorgte indes für steigende Preise am Ölmarkt. Das Nordseeöl Brent und das US-ÖL WTI verteuerten sich um jeweils rund ein Prozent auf 78,39 und 72,77 Dollar je Fass. Nach den Angriffen der USA und Großbritanniens auf die Huthi-Miliz im Jemen droht eine Eskalation in der Nahost-Region über den Gaza-Krieg hinaus. Die Anleger befürchteten, dass eine solche Entwicklung die globale Versorgung mit Öl einschränken könnte. Unter Druck geriet dagegen Tesla mit einem Minus von 3,7 Prozent. Der E-Autobauer muss einen Großteil seiner Fahrzeugfertigung im brandenburgischen Werk Grünheide für zwei Wochen unterbrechen. Grund sei das Fehlen von Bauteilen wegen der Sicherheitslage im Roten Meer.

**Wirtschaftsdaten heute**

EWU: Handelsbilanzsaldo (Nov), Industrieproduktion (Nov)

DE: Bruttoinlandsprodukt (2023)

**Unternehmensdaten heute**

HDFC Bank (Q3), Repsol (Jahr), Rio Tinto (Produktionsbericht (Q4))

**Weitere wichtige Termine heute**

Beginn der Jahrestagung des Weltwirtschaftsforums, Davos

Börsenfeiertrag in den USA

**Bitte beachten Sie den Disclaimer und weitere Hinweise auf der letzten Seite.**

**Disclaimer**

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen beruhen auf öffentlich zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten. Eine Garantie für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Angaben übernehmen wir nicht, und keine Aussage in diesem Bericht ist als solche Garantie zu verstehen. Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung des Verfassers/der Verfasserin wieder und stellen nicht notwendigerweise die Meinung der Sparkasse KölnBonn dar. Die in dieser Veröffentlichung zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Weder die Abteilung Wertpapiergeschäft/Kapitalmarktanalyse noch die Sparkasse KölnBonn übernehmen irgendeine Art von Haftung für die Verwendung dieser Publikation oder deren Inhalt. Diese Veröffentlichung ist ausschließlich zur Information für Kunden bestimmt. Sie ersetzt keinesfalls die persönliche anleger- und objektgerechte Beratung und stellt auch keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder Rechten dar. In der Bereitstellung der Informationen liegt insbesondere kein Angebot zum Abschluss eines Beratungsvertrages. Vor einer Disposition von Finanzinstrumenten wenden Sie sich bitte an Ihren Bankberater oder Vermögensverwalter. Weder diese Veröffentlichung noch ihr Inhalt noch eine Kopie dieser Veröffentlichung darf ohne die vorherige ausdrückliche Erlaubnis der Sparkasse KölnBonn auf irgendeine Weise verändert oder an Dritte verteilt oder übermittelt werden. Mit der Annahme dieser Veröffentlichung wird die Zustimmung zur Einhaltung der o.g. Bestimmung gegeben.

Die Informationen auf dieser Webseite wurden lediglich auf die Vereinbarkeit mit deutschem Recht geprüft. In einigen ausländischen Rechtsordnungen ist die Verbreitung derartiger Informationen unter Umständen gesetzlichen Restriktionen unterworfen. Die vorstehenden Informationen richten sich daher nicht an natürliche oder juristische Personen, deren Wohn- oder Geschäftssitz einer ausländischen Rechtsordnung unterliegt, die für die Verbreitung derartiger Informationen Beschränkungen vorsieht.

Die Performance von Finanzinstrumenten in der Vergangenheit lässt keine zwingenden Rückschlüsse auf die zukünftige Performance zu. Insbesondere besteht keine Garantie, dass ein genanntes Finanzinstrument eine günstige Anlagerendite erzielt.